



LANDKREISE HILDESHEIM UND PEINE 2018

Vergleichswerte zu Heizenergieverbrauch,
Heizkosten und CO₂-Emissionen
für das Abrechnungsjahr 2017



ERSTELLT DURCH:

co2online

IM AUFTRAG VON:



UNTERSTÜTZT VON:



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

gerade in der kühleren Jahreszeit wünschen wir uns angenehme Wärme in unseren vier Wänden. Doch was kostet uns das? Und was würden wir bezahlen, wenn das Gebäude energetisch auf dem neuesten Stand wäre? Ob als Mieter oder Hauseigentümer: Mit den regionalen Vergleichswerten in diesem Heizspiegel können Sie Ihren persönlichen Verbrauch bzw. die Energieeffizienz Ihres Gebäudes einschätzen. Liegt alles im grünen Bereich?



Ein energetisch optimiertes Gebäude hält die wohlige Wärme in der Wohnung. Oft führen schon kleine Veränderungen zu höherer Effizienz Ihrer Heizung. Ist die Anlage in die Jahre gekommen und Sie denken über eine neue nach, raten wir zu moderner Heiztechnik auch unter Nutzung erneuerbarer Energien. So kann Warmwasser umweltfreundlich mit Sonnenenergie aufgeheizt werden. Auch Wärmepumpen und Holzheizungen können sinnvoll sein. Für eine umfangreiche energetische Modernisierung Ihrer Heizanlage sollten Sie Ihr Gebäude von einem unabhängigen Energieberater begutachten lassen.

Fragen Sie uns nach einem Heizungs- oder Gebäude-Check. Unsere Angebote sind unabhängig, produktneutral und oft kostenlos für Sie. Die Energieberater stehen Ihnen Rede und Antwort und stellen Ihnen energiesparende wie besonders klimafreundliche Möglichkeiten vor. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: (0 51 21) 30 9-27 77. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.ksa-hildesheim-peine.de.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und große Energie-Spar-Erfolge!



Martin Komander
Geschäftsführer und Klimaschutzmanager,
Klimaschutzagentur Hildesheim-Peine gGmbH

Heizspiegel: Kosten sparen – Umwelt schonen

Hohes Einsparpotenzial vorhanden

Jährlich verschwendet unzureichend sanierte Wohngebäude in Deutschland mehr als 180 Terawattstunden Heizenergie. Dadurch wandern 45 Millionen Tonnen Kohlendioxid (CO₂) unnötig durch den Schlot und belasten das Klima. Knapp 5.000 Kilowattstunden – und damit 350 Euro – pro Jahr und Wohnung lassen sich durch Modernisierung durchschnittlich einsparen. Werden Sie aktiv!

Der Heizspiegel für die Landkreise Hildesheim und Peine 2018

Das Beheizen einer 70-Quadratmeter-Wohnung mit Heizöl kostete im Jahr 2017 durchschnittlich 645 Euro. Haushalte mit Erdgasheizungen zahlten im Schnitt 650 Euro. Für Fernwärme betragen die Heizkosten durchschnittlich 730 Euro. Informieren Sie sich mit dem Heizspiegel für die Landkreise Hildesheim und Peine über die Heizkosten, den Heizenergieverbrauch und die CO₂-Emissionen Ihres Gebäudes!

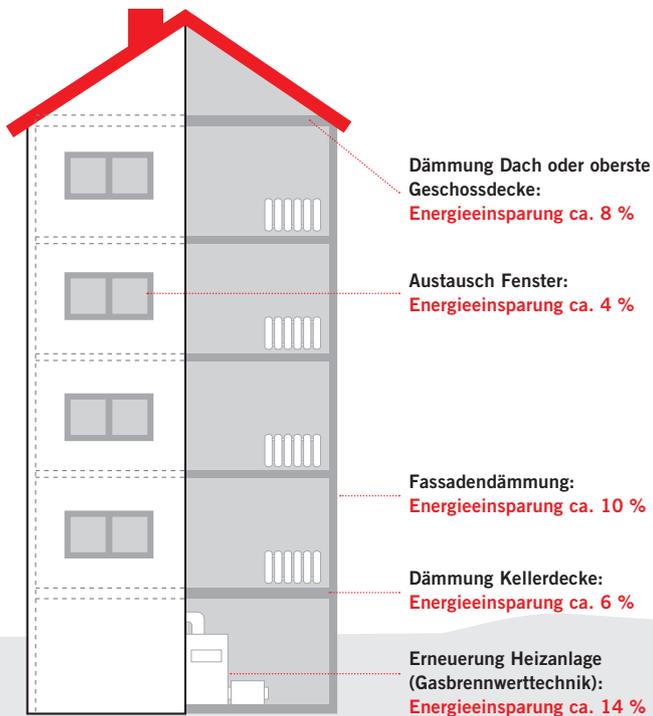
Heizkosten und Heizenergieverbrauch

Die Heizkosten setzen sich aus drei Komponenten zusammen: dem Heizenergieverbrauch, dem Energiepreis und den Heiznebenkosten. Der Heizenergieverbrauch gibt die Menge Energie an, die für die Erzeugung von Raumwärme eingesetzt wurde.

Vergleichstabellen zum Heizenergieverbrauch und zu den Heizkosten finden Sie auf den Seiten →6 und →7. In wenigen Schritten können Sie dort ermitteln, wie die Werte Ihres Gebäudes im regionalen Vergleich liegen.

Einsparpotenzial durch energetische Modernisierung

Anhand der Grafik wird dargestellt, welches Einsparpotenzial energetische Maßnahmen haben. Der Beispielrechnung liegen folgende Annahmen zugrunde: kombinierte Maßnahmen für ein Mehrfamilienhaus in der Region, Baujahr 1968, 3.129 m² Wohnfläche, Beheizung und Warmwasserbereitung zentral mit Erdgas, durchschnittlicher energetischer Zustand (vor ca. 20 Jahren Fenster und Heizanlage erneuert, oberste Geschossdecke gedämmt).



Tipp! Der hydraulische Abgleich der Heizanlage erhöht die Wirksamkeit von Modernisierungsmaßnahmen und hilft dabei, die Heizkosten und den CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Nutzen Sie für weitere Informationen die kostenlosen EnergiesparChecks auf www.ksa-hildesheim-peine.de/online-energiespar-checks.

Ihre Heizkostenabrechnung richtig lesen

Für die Ermittlung der Kennwerte Ihres Wohngebäudes, die Sie mit den Tabellen auf den Seiten →6 und →7 vergleichen können, benötigen Sie nur drei Werte aus Ihrer aktuellen Heizkostenabrechnung:

- 1 **Den Heizenergieverbrauch des gesamten Gebäudes**
Dieser kann in Litern, m³ oder kWh angegeben sein. Sollte der Wert nicht bereits in kWh dargestellt sein, gilt: 1 Liter Heizöl bzw. 1 m³ Erdgas entspricht jeweils ca. 10 kWh.
- 2 **Die Heizkosten des gesamten Gebäudes**, die als „Kosten Heizung“, „Kosten Heizanlage“, „Heizkosten“ oder „Gesamtkosten“ auf Ihrer Heizkostenabrechnung angegeben sein können. Diese umfassen neben dem Brennstoffverbrauch auch die Kosten für den Betrieb der Heizanlage, die Wartung und die Kosten für die Verbrauchserfassung.
- 3 **Die beheizte Wohnfläche des Gebäudes in m²**, die als „Wohnfläche“, „beheizte Wohnfläche“, „Nutzfläche“, „Gebäudefläche“ oder Ähnliches aufgeführt sein kann.

Das folgende Bild zeigt Ihnen, wo Sie die Angaben auf Ihrer Heizkostenabrechnung finden. Der genaue Aufbau Ihrer Abrechnung kann von diesem Beispiel abweichen.

Das Bild zeigt eine Heizkostenabrechnung für das Jahr 2017. Drei Werte sind mit roten Kreisen hervorgehoben:

- Heiz- und Warmwasserkosten gesamt: 4.636,78 €**
- davon Heizkosten: 2.689,73 €**
- Wohnfläche: 2.689,73 m²**

Die Abrechnung enthält folgende Informationen:

Heiz-, Warmwasser- und Hausenergiekostenabrechnung 2017

Heizungsbetreiber: Hildesheim-Milieu, D-31134 Hildesheim

Erstellungsdatum: 15.02.2018

Abrechnung für: 01.12.2017 - 31.12.2017

Art	Einheit	Wert	Preis	Netto	Brutto
Heizkosten	m ³	268,97	9,99	2.689,73	2.689,73
Warmwasserkosten	m ³	1.949,81	1,38	2.689,73	2.689,73
Gesamt				4.636,78	4.636,78

Der Heizenergieverbrauch Ihres Gebäudes

Vergleichswerte Landkreise Hildesheim und Peine, Abrechnungsjahr 2017

So funktioniert's: Berechnen Sie Ihren Vergleichswert, indem Sie den Heizenergieverbrauch (kWh) des gesamten Gebäudes (1) durch die Gebäudefläche (Gesamtwohnfläche der an die Heizzentrale angeschlossenen Wohnungen in m²) (2) teilen. Diesen Vergleichswert (3) können Sie in der unten stehenden Tabelle einordnen. Die Angaben (1) und (2) entnehmen Sie Ihrer Heizkostenabrechnung (Hilfestellung Seite →5).

$$\frac{\text{(1) Heizenergieverbrauch des Gebäudes (kWh)} \quad \boxed{}}{\text{(2) Gebäudefläche (m}^2\text{)} \quad \boxed{}} = \boxed{} \quad \text{(3) Vergleichswert Heizenergieverbrauch (kWh je m}^2\text{ und Jahr)}$$

Hinweis: Die Vergleichswerte in den Tabellen beziehen sich auf die gesamte Wohnfläche eines zentral beheizten Gebäudes (siehe Seite 5, Punkt 3) und ausschließlich auf die reine Raumwärme. Bei Gebäuden mit zentraler Warmwasserbereitung ziehen Sie vom errechneten Wert für Heizöl 32,0 kWh, Erdgas 32,0 kWh bzw. Fernwärme 27,8 kWh ab. Die Werte dienen zur Orientierung. Der Heizspiegel stellt kein geeignetes Instrument für Einzelfallentscheidungen nach SGB II dar.

	Gebäudefläche (2) in m ²	Verbrauch kWh je m ² und Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2017)			
		niedrig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
 Heizöl	100 – 250	< 86	86 – 151	152 – 227	> 227
	251 – 500	< 80	80 – 140	141 – 212	> 212
	501 – 1.000	< 75	75 – 131	132 – 199	> 199
	> 1.000	< 71	71 – 125	126 – 191	> 191
 Erdgas	100 – 250	< 87	87 – 147	148 – 213	> 213
	251 – 500	< 81	81 – 136	137 – 199	> 199
	501 – 1.000	< 76	76 – 128	129 – 188	> 188
	> 1.000	< 72	72 – 122	123 – 180	> 180
 Fernwärme	100 – 250	< 69	69 – 122	123 – 212	> 212
	251 – 500	< 67	67 – 117	118 – 203	> 203
	501 – 1.000	< 64	64 – 111	112 – 194	> 194
	> 1.000	< 62	62 – 108	109 – 188	> 188

*Am Gebäude besteht Einsparpotenzial durch energetische Modernisierung. Lassen Sie sich detailliert beraten. Ansprechpartner finden Sie auf den Seiten →10 und →11.

Die Heizkosten Ihres Gebäudes

Vergleichswerte Landkreise Hildesheim und Peine, Abrechnungsjahr 2017

So funktioniert's: Berechnen Sie Ihren Vergleichswert, indem Sie die Heizkosten (€) des gesamten Gebäudes (1) durch die Gebäudefläche (Gesamtwohnfläche der an die Heizzentrale angeschlossenen Wohnungen in m²) (2) teilen. Diesen Vergleichswert (3) können Sie in der unten stehenden Tabelle einordnen. Die Angaben (1) und (2) entnehmen Sie Ihrer Heizkostenabrechnung (Hilfestellung Seite →5).

$$\frac{\text{(1) Heizkosten des Gebäudes (€)} \quad \boxed{}}{\text{(2) Gebäudefläche (m}^2\text{)} \quad \boxed{}} = \boxed{} \quad \text{(3) Vergleichswert Heizkosten (€ je m}^2\text{ und Jahr)}$$

Hinweis: Die Vergleichswerte in den Tabellen beziehen sich auf die gesamte Wohnfläche eines zentral beheizten Gebäudes (siehe Seite 5, Punkt 3) und ausschließlich auf die reine Raumwärme. Bei Gebäuden mit zentraler Warmwasserbereitung ziehen Sie vom errechneten Wert für Heizöl 1,80 €, Erdgas 1,95 € bzw. Fernwärme 2,25 € ab. Die Werte dienen zur Orientierung. Der Heizspiegel stellt kein geeignetes Instrument für Einzelfallentscheidungen nach SGB II dar.

	Gebäudefläche (2) in m ²	Kosten in € je m ² und Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2017)			
		niedrig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
 Heizöl	100 – 250	< 7,30	7,30 – 10,80	10,81 – 14,80	> 14,80
	251 – 500	< 6,70	6,70 – 10,00	10,01 – 13,70	> 13,70
	501 – 1.000	< 6,20	6,20 – 9,20	9,21 – 12,70	> 12,70
	> 1.000	< 5,90	5,90 – 8,70	8,71 – 12,10	> 12,10
 Erdgas	100 – 250	< 7,50	7,50 – 11,00	11,01 – 14,70	> 14,70
	251 – 500	< 6,90	6,90 – 10,10	10,11 – 13,60	> 13,60
	501 – 1.000	< 6,40	6,40 – 9,30	9,31 – 12,60	> 12,60
	> 1.000	< 6,10	6,10 – 8,90	8,91 – 12,00	> 12,00
 Fernwärme	100 – 250	< 7,70	7,70 – 11,90	11,91 – 19,00	> 19,00
	251 – 500	< 7,20	7,20 – 11,20	11,21 – 17,80	> 17,80
	501 – 1.000	< 6,70	6,70 – 10,40	10,41 – 16,60	> 16,60
	> 1.000	< 6,50	6,50 – 10,00	10,01 – 15,80	> 15,80

*Am Gebäude besteht Einsparpotenzial durch energetische Modernisierung. Lassen Sie sich detailliert beraten. Ansprechpartner finden Sie auf den Seiten →10 und →11.

Ihre CO₂-Emissionen

Vergleichswerte Landkreise Hildesheim und Peine, Abrechnungsjahr 2017

So errechnen Sie Ihre CO₂-Emissionen beim Heizen:

Heizenergieverbrauch in kWh
je m² und Jahr (Seite →6) x CO₂-Emissionen
in kg je kWh*

= Ihre CO₂-Emissionen je m² und Jahr , kg

* CO₂-Emissionswerte je kWh

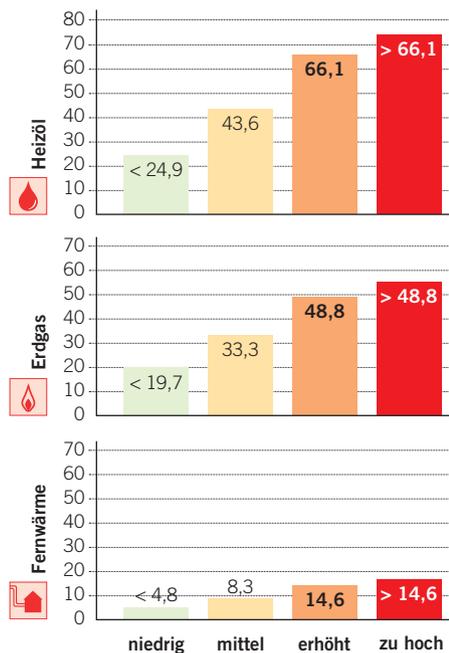
Heizöl: 0,319 kg, Erdgas: 0,250 kg, Fernwärme: 0,073 kg

(Quellen: Heizöl und Erdgas: GEMIS 4.95; Fernwärme: EVI Hildesheim und Stadtwerke Peine, Werte für die Berechnungen gemittelt)

Erdgas und Heizöl sind fossile Energieträger, die im Kessel der Heizanlage verbrannt werden, um Wärme zu erzeugen. Erdgas verursacht geringere CO₂-Emissionen als Heizöl.

Fernwärme wird in Heizkraftwerken und Müllverbrennungsanlagen erzeugt. Als Brennstoff werden fossile Energieträger, Biomasse sowie Müll verwendet.

CO₂-Emissionen in kg je m² und Jahr – Durchschnittswerte



Energiespar-Tipps, mit denen Sie Kosten sparen und die Umwelt schonen

Tipp!

1. Überheizen Sie Ihre Wohnung nicht.

Folgende Raumtemperaturen sind empfehlenswert:

Küche	18 °C
Wohn-/Kinder-/Arbeitszimmer	20 – 21 °C
Bad (während Nutzungszeit)	21 – 24 °C
Schlafzimmer	16 – 18 °C
Keller	6 °C

Nachts und bei Abwesenheit tagsüber sollte die Temperatur auf 14 – 16 °C abgesenkt werden. In ungenutzten Räumen sollten diese Temperaturen generell nicht unterschritten werden, da es sonst zur Kondensation von Feuchtigkeit kommen kann.

Die Absenkung der Raumtemperatur um 1 °C senkt die Heizkosten um rund 6 Prozent. Je geringer die Temperatur in den Räumen ist, desto häufiger muss gelüftet werden.

2. Benutzen Sie elektronische Thermostatventile.

Mit programmierbaren Thermostaten können Sie steuern, wann welcher Heizkörper hoch- oder runtergeregelt werden soll – das spart Energie und Geld.

3. Lassen Sie nach Einbruch der Dunkelheit die Rollläden herunter oder ziehen Sie die Vorhänge zu.

So können Sie Wärmeverluste senken. Achten Sie jedoch darauf, Heizkörper nicht zu verdecken, damit die warme Luft zirkulieren kann.

4. Lüften Sie richtig.

Dauerhaft gekippte Fenster sorgen kaum für Luftaustausch, über die Zeit entweicht unkontrolliert Energie. Angrenzende Wände kühlen aus, was Schimmelbildung begünstigt. Stoßlüften spart dagegen Heizenergie. In den Wintermonaten wird empfohlen, die Fenster mehrmals täglich für vier bis sechs Minuten weit zu öffnen.

5. Verwenden Sie einen Sparduschkopf.

Damit kann ein 3-Personen-Haushalt (tägliches Duschen von etwa fünf Minuten pro Person) ca. 37.800 Liter Wasser und für dessen Erwärmung 2.000 kWh Energie sparen. Dadurch sinken die Heizkosten um rund 130 Euro pro Jahr (am Beispiel Erdgas).

Ihre Ansprechpartner

Projektbetreuung und Datenauswertung

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9 · 10829 Berlin
www.co2online.de · www.heizspiegel.de
kontakt@co2online.de

Auftraggeber des Heizspiegels für die Landkreise Hildesheim und Peine

Klimaschutzagentur Hildesheim-Peine gGmbH
Bischof-Janssen-Straße 31 · 31134 Hildesheim
www.ksa-hildesheim-peine.de · info@ksa-hildesheim-peine.de
Tel. (0 51 21) 3 09-27 77

Landkreis Hildesheim
Bischof-Janssen-Straße 31 · 31134 Hildesheim
www.landkreishildesheim.de · info@landkreishildesheim.de
Tel. (0 51 21) 3 09-0

Landkreis Peine
Burgstraße 1 · 31224 Peine
www.landkreis-peine.de · mail@landkreis-peine.de
Tel. (0 51 71) 4 01-0

Beratung für Mieter

Mieterverein Hildesheim e.V.
Scheelenstraße 2 · 31134 Hildesheim
www.mieterverein-hildesheim.de · info@mieterverein-hildesheim.de
Tel. (0 51 21) 3 32 84

Mieterverein Peine und Umgebung e.V.
Kantstraße 36 · 31224 Peine
mvpeine@arcor.de
Tel. (0 51 71) 73 30 21

Mieterbund Leinetal e.V.
Heinzstraße 38 · 31061 Alfeld (Leine)
www.mieterbund-leinetal.de · info@mieterbund-leinetal.de
Tel. (0 51 81) 2 58 18

Beratung für Eigentümer

Haus- und Grundeigentümergebiet Hildesheim und Umgebung e.V.
Osterstraße 34 · 31134 Hildesheim
www.hug-hildesheim.de · info@hug-hildesheim.de
Tel. (0 51 21) 13 79 11

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebiet für Stadt und Kreis Peine e.V.
Beethovenstraße 11 · 31224 Peine
www.hwug-peine.de · mail@hwug-peine.de
Tel. (0 51 71) 58 24 80

Energieberatung

Klimaschutzagentur Hildesheim-Peine gGmbH
Bischof-Janssen-Straße 31 · 31134 Hildesheim
Werderstraße 28 · 31224 Peine
www.ksa-hildesheim-peine.de · info@ksa-hildesheim-peine.de
Tel. (0 51 21) 3 09-27 77

Verbraucherzentrale Niedersachsen e.V.
Beratungsstützpunkte in Hildesheim und Peine
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de
Tel. (08 00) 8 09 80 24 00 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und für Mobilfunk)

Energie-Beratungs-Zentrum Hildesheim
Osterstraße 12 a · 31134 Hildesheim
www.ebz-hildesheim.de · info@ebz-hildesheim.de
Tel. (0 51 21) 28 19 10

Informationen online

www.ksa-hildesheim-peine.de
www.landkreishildesheim.de/heizspiegel
www.landkreis-peine.de
www.heizspiegel.de
www.co2online.de

Tipp!

Energiesparkonto eröffnen



Wo stecken die heimlichen Energieverschwender? Sind Ihre Kosten für Heizenergie, Strom und Wasser angemessen?

Das Energiesparkonto hat bereits mehr als 110.000 registrierte Nutzer und hilft auch Ihnen, Ihre Verbräuche im Blick zu behalten.

Richten Sie sich Ihr kostenloses Energiesparkonto auf www.energiesparkonto.de ein.

Impressum

Herausgeber:

Klimaschutzagentur Hildesheim-Peine gGmbH
Bischof-Janssen-Straße 31 · 31134 Hildesheim
Landkreis Hildesheim
Bischof-Janssen-Straße 31 · 31134 Hildesheim
Landkreis Peine
Burgstraße 1 · 31224 Peine
© 2019

Redaktion:

co2online gemeinnützige GmbH

Gestaltung:

index Agentur GmbH, Berlin

Textsatz:

Mia Sedding, Individual Berlin

Stand:

Januar 2019

Klimaneutral gedruckt auf 100 % Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“.

Diese Veröffentlichung wird kostenlos abgegeben (solange der Vorrat reicht) und ist nicht für den Verkauf bestimmt.

